Industrie in der Stadt

20.12.18 | Berlin

Industrie in der Stadt

Mit dem digitalen Wandel steht die Industrie vor einem großen Umbruch, der potentiell auch die die räumlichen Standortmuster verändern wird, so das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung e.V., DIW. Für die UVB ergibt sich dadurch die große Chance für eine Renaissance der Großstädte, insbesondere von Berlin, als Industriestandorte.

Die wichtigsten Ergebnisse der DIW-Studie (siehe Anlage "DIW Wochenbericht 47/2018"):

- Die (digitale) Industrie sucht die Nähe zu Hochschulen und Kundschaft.
- Industrielle Gründungsintensität ist in den Städten höher als in anderen Regionen.
- Ziel: Regionalen Wissenstransfers zwischen Unternehmen, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen stärken.
- Zukünftig kann Berlin zum Inkubator für die Erneuerung der Industrie werden.

Ausgewählte Positionen der UVB (siehe Anlage "Industrie in der Stadt"):

- Fachkräfte: Digitaloffensive in den Schulen, duales Studium ausbauen.
- Gewerbe- u. Industrieflächen sichern (TXL Urban Tech Republic).
- Gewerbeflächeninformationssystem (GeFIS) einführen.
- Ansiedlung von HUBs an den Hochschulen fördern.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zu den Themen Volkswirtschaft und Statistik

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] akb-kunststoff.de

Download VCF